



03.10.2005 – 12:05 Uhr

Schweizer Jugend forscht: Einladung für die Medien - Mission zum Jupitermond Europa

Basel (ots) -

Rund 50 Jugendliche denken das scheinbar Unmögliche:
Im Einsteinjahr suchen sie nach Wegen, um eine unbemannte Forschungs-Mission zum Jupitermond Europa zu verwirklichen - einem der faszinierendsten Himmelskörper unseres Sonnensystems. Die Studienwoche wird vom Eidgenössischen Institut für Geistiges Eigentum finanziert und von Schweizer Jugend forscht angeboten. Das interdisziplinäre Projekt verknüpft die Erkenntnisse Einsteins mit den zeitgenössischen technischen Möglichkeiten. Im Fokus steht die Frage, ob eine Raumsonde auf Europa durch den Eispanzer bis zu flüssigem Wasser vorstossen könne. Am 8. Oktober präsentieren die Jugendlichen ihre Erkenntnisse in Bern. Medien und Öffentlichkeit sind herzlich an die Schlusspräsentation und an den Apéro im Anschluss eingeladen.

Im Jahr 2005, dem Jahr Einsteins, halten wir uns an ein Wort des grossen Vordenkers: "Wenn eine Idee nicht zuerst absurd erscheint, taugt sie nichts...". Die Stiftung "Schweizer Jugend forscht" möchte zusammen mit den Jugendlichen der Schweiz das Absurde denken - und dabei Spannendes entdecken.

In einer Vielzahl von Arbeitsgruppen an den Universitäten Bern, Freiburg und Zürich, am Cern, der ETH Zürich, der Fachhochschule Aargau und dem Paul Scherrer Institut arbeiten die Jugendlichen intensiv und von Fachleuten betreut an verschiedenen Projekten, die eine Mission zu Europa möglich machen könnten. Die ESA in Paris verfolgt das Projekt mit wachem Auge - denn die Mission zu Europa wird eines Tages kommen.

Wie zum Beispiel gelangt eine Sonde mit viel Nutzlast energie- und damit kostengünstig zum Jupitermond Europa? Ein kosmisches Karussell bietet Reisehilfe: Die Sonde holt sich Schwung, indem sie nahe an einem anderen Planeten vorbeifliegt und dabei dessen Eigengeschwindigkeit ausnützt. Dadurch gewinnt die Sonde Tempo und kann auch ohne Eigenleistung die Flugrichtung ändern.

Medienschaffende laden wir ein, die Jugendlichen an den jeweiligen Studienorten zu besuchen - eine Mission zu Europa wird nicht jeden Tag entworfen!

Die Schlusspräsentation mit anschliessendem Aperero findet statt am

Samstag, 8. Oktober 2005

09.30 - 11.45 Uhr

Physikalisches Institut der Universität Bern

Sidlerstrasse 5, 3012 Bern

Ein Lageplan finden Sie unter:

<http://www.phim.unibe.ch/internal/howto.php>

Kontakt:

"Schweizer Jugend forscht"

Geschäftsleiterin

Renate Christen

Tel. +41/61/690'92'03

Eidgenössisches Institut für Geistiges Eigentum
Leiter Kommunikation und Information
Stefan Bosshardt
Tel. +41/31/322'48'32

Physikalisches Institut der Universität Bern
wissenschaftliche Koordinatorin
Prof. Dr. Katrin Altwegg
Tel. +41/31/631'44'11

.....

Antwortfax ots.Einladungs-Service

Schweizer Jugend forscht: Schlusspräsentation "Mission zum
Jupitermond Europa"

Samstag, 8. Oktober 2005, 09.30 - 11.45 Uhr

Physikalisches Institut der Universität Bern
Sidlerstrasse 5, 3012 Bern

() Wir nehmen gerne teil.

() Wir nehmen nicht teil.

() Schicken Sie uns bitte die Pressemappe.

Name / Vorname:

Medium:

Strasse:

PLZ / Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Rückfax an +41/61/690'92'01 oder E-Mail: renate.christen@sjf.ch

.....

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004386/100497332> abgerufen werden.